

### Das Themenfeld T6 (Instrumente des Artenschutzes) soll den Schüler:innen einen Überblick über konkrete Schutzmaßnahmen vermitteln.

- Sie werden auf diese Weise an die **institutionellen, politischen** und **biologischen Grundlagen des Artenschutzes** herangeführt.
- Sie lernen die wichtigsten **Artenschutzabkommen** kennen (z.B. (BMUV 2020; United Nations 1992). Dies trägt dem **überfachlichen Charakter des Projekts** Rechnung. **Biowissenschaftliche Inhalte** werden mit einer **juristisch-politischen Ebene** verbunden.
- Außerdem wird die **Strategie des Habitatmanagements** vorgestellt. Die Schüler:innen werden so für die Bedeutung der menschlichen Landschaftspflege sensibilisiert. Es wird verdeutlicht, dass die mitteleuropäische Kulturlandschaft, mit all ihren Lebensräumen, erst durch menschliche Eingriffe entstand. Auf diese Weise lässt sich die populäre Fehlvorstellung ausräumen, wonach ein Rückzug des Menschen aus der Natur automatisch zu einer Steigerung der Artenvielfalt führe (Kunz 2017: 3-11).
- In einem Originaltext können weitere Aspekte vertieft werden. In diesem (journalistisch gehaltenen) Artikel wird der **Biodiversitätsverlust** mit dem **Klimawandel** in Verbindung gebracht. Es wird deutlich, dass beide Krisen eng miteinander verbunden sind. Auch werden konkrete **Handlungsoptionen** dargelegt, die dazu geeignet sind, beiden Problemen zu begegnen (Smith et al. 2021). Dieser Zugriff soll den Schüler:innen eine ganzheitliche Sicht auf die gegenwärtige Umweltkrise eröffnen. Sie sollen auf diese Weise nachvollziehen, dass das **Artensterben** - ebenso wie der **Klimawandel** – **Ausdruck einer fundamentalen Krise unserer Naturverhältnisse** ist.
- Die **Bedeutung der Forschung** kann durch das **Projekt BioRescue** verdeutlicht werden – dieses wird im Einführungstext vorgestellt, in der Quellensammlung befinden sich weiterführende Materialien. Es handelt sich um ein Projekt zur **Rettung des Nördlichen Breitmaulnashorns**. Diese Unterart ist bereits so gut wie ausgestorben. Forschende versuchen daher, auf künstlichem Weg Embryonen zu erzeugen und diese von Südlichen Breitmaulnashörnern austragen zu lassen (Leibnitz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung: BioRescue). Dieses Projekt gewährt den Lernenden **Einsichten** in die **Bedeutung moderner Reproduktionstechniken** für den Artenschutz. So kann auch das **Thema Genetik** angeschnitten werden.
- Die Schüler:innen sollen zudem ein Pitch-Video über das Breitmaulnashorn erstellen.
- Im Rahmen einer Unterrichtseinheit können sich die Lernenden zudem mit der **Bedeutung moderner Zoos** für den **Biodiversitätsschutz** befassen. Es ist umstritten, ob Zoos das Artensterben wirksam eindämmen können (Niekisch 2021; Sommer 2021).
- Die Schüler:innen können am Beispiel dieses Lerngegenstands nachvollziehen, dass der **Diskurs** über den Erhalt der biologischen Vielfalt im Einzelnen **sehr kontrovers** geführt wird. Sie setzen sich mit den gegensätzlichen Interessen verschiedener Akteur:innen auseinander, hierbei wird das Thema aus **wissenschaftlicher, politischer** und **zivilgesellschaftlicher** Perspektive in den Blick genommen.



Durch die Erarbeitung dieser Positionen und durch die kontroverse Gegenüberstellung der einschlägigen Thesen können **verschiedene Kompetenzbereiche** berücksichtigt werden (Link 2020: 10): Die Recherche im Vorfeld der Diskussion schult die biologische **Sachkompetenz** der Lernenden. Die Beurteilung der Tierhaltung erfordert verhaltensbiologische Kenntnisse und das Thema Artenschutz betrifft die Ökologie. Es ist daher naheliegend, die Podiumsdiskussion in einer Unterrichtsreihe umzusetzen, in der eines dieser Themen behandelt wird. Durch die kontroverse Aushandlung der Argumente wird zudem die **Kommunikationskompetenz** der Schüler:innen gefördert. Die Beurteilung der in Rede stehenden Streitfrage schult außerdem die **Bewertungskompetenz**. Die Kompetenzentwicklung erfolgt im Rahmen entsprechend gestalteter Aufgabenvorschläge mehrsprachig. Hier spielt nicht nur die globale lingua franca Englisch eine besondere Rolle, sondern auch der optionale Bezug zu unterschiedlichen Erstsprachen. Die vorgeschlagenen mehrsprachigen Methoden sollen dazu beitragen, dass die Kompetenz, Sprachwechsel einzugehen, als natürlich angesehen wird. Dies soll durch den geplanten Einsatz anderer Sprachen sukzessive erleichtert werden.

## Literatur

- Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (2020). *CITES*. <https://www.bmu.de/themen/naturschutz-artenvielfalt/artenschutz/internationaler-artenschutz/cites> (zuletzt abgerufen am 09.02.2022).
- Kunz, W. (2017). *Artenschutz durch Habitatmanagement. Der Mythos von der unberührten Natur*. WILEY-VCH: Weinheim.
- Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung. *BioRescue – Fortschrittliche Reproduktionstechnologien zur Rettung von stark gefährdeten Säugetieren wie dem nördlichen Breitmaulnashorn*. Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung: Berlin. <https://www.izw-berlin.de/de/biorescue-fortschrittliche-reproduktionstechnologien-zur-rettung-von-stark-gefaehrdeten-saeugetieren-wie-dem-noerdlichen-breitma.html> (zuletzt abgerufen am 26.05.2021).
- Link, C. (2020). *Bildungsstandards im Fach Biologie für die Allgemeine Hochschulreife (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18.06.2020)*. Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland: Berlin. [https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen\\_beschlusse/2020/2020\\_06\\_18-BildungsstandardsAHR\\_Biologie.pdf](https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschlusse/2020/2020_06_18-BildungsstandardsAHR_Biologie.pdf) (zuletzt abgerufen am 11.06.2021).
- Niekisch, M. (2021). Zur Relevanz des Brückenbaus. In: *APuZ* 71 (9), S. 31-34. <https://www.bpb.de/apuz/zoo-2021/327654/zur-relevanz-des-brueckenbauens> (zuletzt abgerufen am 30.07.2021).
- Smith, P. et al. (2021). Four ways to tackle the climate and biodiversity crises simultaneously. In: *The Conversation*. <https://theconversation.com/four-ways-to-tackle-the-climate-and-biodiversity-crises-simultaneously-162631> (zuletzt abgerufen am 26.07.2021).
- Sommer, V. (2021). Ein Etikettenschwindel. In: *APuZ* 71 (9), S. 35-38. <https://www.bpb.de/apuz/zoo-2021/327656/ein-etikettenschwindel> (zuletzt abgerufen am 30.07.2021).
- United Nations (1992). *Convention on Biological Diversity*. The United Nations: Rio de Janeiro. <https://www.cbd.int/doc/legal/cbd-en.pdf> (zuletzt abgerufen am 30.07.2021).

